

Ordnungsamt

Datum: 2012-01-05

---

**Beschlussvorlage**

**Drucksachen-Nr.**  
**B-5375/2012**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>
Ortsbeirat Kolzenburg	07.02.2012
Ausschuss für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung	09.02.2012
Ortsbeirat Frankenfelde	09.02.2012
Finanzausschuss	13.02.2012
Hauptausschuss	14.02.2012
Stadtverordnetenversammlung	28.02.2012

---

**Titel:**

**2. Änderungssatzung zur Feuerwehrcostensatzung vom 3.12.2008**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die in der Anlage beigefügte 2. Änderungssatzung zur Satzung über den Kostenersatz für Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Luckenwalde (Feuerwehrcostensatzung) vom 3.12.2008.

---

**Finanzielle Auswirkungen: ja**

			<b>Produktkonto</b>
Gesamt			
-aufwendungen	<b>[ja/nein]</b>	EUR	12600.432120
-auszahlungen	<b>[ja/nein]</b>	EUR	
Auswirkung Folgejahre:	<b>[ja/nein]</b>	EUR	

Bestätigung Kämmerin/Abt.-Ltrn. Haushalts- und Geschäftsbuchhaltung:

---

**Veröffentlichungspflichtig**

Bürgermeisterin

Amtsleiter/in

Sachbearbeiter/in

---

## Erläuterung/Begründung:

Bei der vorliegenden 2. Änderungssatzung zur Feuerwehrkostensatzung handelt es sich um eine Überarbeitung der bestehenden Satzung vom 30.03.2005 einschließlich der 1. Änderungssatzung vom 03.12.2008.

### In folgenden Punkten wurden Änderungen vorgenommen:

1. In § 4 Abs. 2 wurde die Regelung zur Abrechnung der Einsätze geändert. Zukünftig erfolgt eine minutengenaue Abrechnung
2. In § 4 Abs. 3 Satz 1 wird der Stundensatz für einen eingesetzten Feuerwehrmann gestrichen, da dieser in der Anlage unter Nr. 1.1. aufgeführt wird.
3. Die bisherige Anlage zur Feuerwehrkostensatzung wurde aufgrund der Nachkalkulation durch eine neue Anlage ersetzt.

### Bei der Nachkalkulation der Kostensätze wurden insbesondere nachfolgende Punkte berücksichtigt:

Rechtsgrundlage für den Kostenersatz ist § 45 des brandenburgischen Brand- und Katastrophenschutzgesetzes (BbgBKG).

#### Stundensätze Personal (Mitarbeiter des feuerwehrtechnischen Dienstes)

Bei den Personalausgaben resultiert die Erhöhung des Stundensatzes für eingesetztes Feuerwehrpersonal von bisher 37,00 € auf 39,00 € aus Tarifierhöhungen und – Angleichungen.

Die Kostentarife für die Einsatzfahrzeuge wurden für die Jahre 2008, 2009 und 2010 nachkalkuliert. Dabei wurden für jedes Fahrzeug die Einsatzstunden, Laufleistung, Instandhaltungskosten, Eigenleistungen, der Kraftstoff- sowie Pflegemittelverbrauch, die Versicherungsbeiträge sowie die Abschreibung und Verzinsung des Anlagevermögens berücksichtigt.

#### Stundensätze Fahrzeuge, Geräte und Ausrüstungsgegenstände

Tarifierhöhende Sachverhalte werden mit einem „(+“ gekennzeichnet und tarifsenkende entsprechend mit einem „(-)“

Das Tanklöschfahrzeug TLF 16/24 Tr. hatte weniger Einsatzstunden als im Zeitraum 2005-2007 (+), mehr Reparaturkosten (+) und die Kosten für die Abschreibung sind im Jahr 2010 weggefallen (-), da das Fahrzeug aufgrund des Alters ab diesem Zeitpunkt abgeschrieben ist.

Das Tanklöschfahrzeug TLF 16/25 hatte weniger Einsatzstunden(+) und im Jahr 2009 wurde eine Wärmebildkamera angeschafft, die die Kosten für Beladung erheblich erhöht hat(+).

Das Löschfahrzeug LF-16 TS wurde zwar häufiger eingesetzt(-), dem gegenüber standen höhere Kosten bei Reparatur und Beladung(+).

Das Löschfahrzeug LF-16 W 50 wurde zwar kaum noch eingesetzt(+), jedoch verringerten sich auch die Reparaturkosten.

Das Drehleiterfahrzeug DLA(K) 23-12 hatte im Vergleichszeitraum bedeutend weniger Einsatzstunden(+) und eine Anpassung bei den Abschreibungskosten(+).

Der Gerätewagen-Gefahrgut GW-G2 hatte geringere Beladungs- und Reparaturkosten(-).

Der Vorausrüstwagen VRW hatte bedeutend weniger Einsatzstunden(+) und höhere Kosten bei Beladung und Reparatur durch vermehrte Reparaturen (Verschleiß) und die Beschaffung von einem neuen Rettungsgerätesatz(+).

Der Kommandowagen KdoW hatte weniger Einsatzstunden(+) und etwas höhere Reparaturkosten(+).

Der Einsatzleitwagen ELW 1 wurde vorkalkuliert. (siehe Erläuterung zur Vorkalkulation ELW 1)

Das Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wasser TSF-W hatte geringfügig höhere Reparaturkosten.

Das Tragkraftspritzenfahrzeug TSF (Frankenfelde) hatte weniger Einsatzstunden(+) und höhere Reparaturkosten(+).

Das Tragkraftspritzenfahrzeug TSF (Kolzenburg) hatte mehr Einsatzstunden (-) und geringfügig höhere Reparatur- und Beladungskosten(+).

### Anzahl Einsatzstunden je Fahrzeug

Jahr	2005	2006	2007	2008	2009	2010
DLK	58	41	52	11	38	60
ELW 1	0	0	0	0	0	0
GWG	4	0	11	3	10	0
KdoW	15	11	10	3	6	7
LF 16-TS	17	11	16	12	16	37
LF 16 W 50	8	4	0	0	0	0
TLF 16/24	168	188	100	116	100	96
TLF 16/25	72	75	25	24	41	52
TSF-F	4	11	8	3	4	7
TSF-KB	4	4	6	7	4	9
TSF-W	4	9	9	2	6	11
VRW	269	333	250	183	160	147

### Anhänger

- übernommene Pauschalwerte

Nachfolgend werden die kostenpflichtigen Einsatzarten aufgelistet, die in Rechnung gestellt werden können (in den meisten Fällen dafür eingesetzte Fahrzeuge):

- alle mutwillig verursachten Schadensfälle (z.B. Brandstiftung)
- Verkehrsunfälle (VRW, TLF 16/24, TLF 16/25)
- Ölspuren (VRW)
- Tiere, die gerettet oder geborgen werden (VRW)
- Wasser aus Kellern pumpen (VRW, TLF 16/24, TLF 16/25)
- böswillige Alarmierung der Feuerwehr
- Fehlalarm einer Brandmeldeanlage (TLF 16/24, TLF 16/25, VRW)

Zu den Einsatzarten Verkehrsunfall und Ölspur ist hinzuzufügen, dass die in Rechnung gestellten Kosten normalerweise von den Haftpflichtversicherern getragen werden und somit für den Bürger keine finanzielle Belastung bedeuten.

Brandeinsätze sind generell nicht kostenpflichtig, solange es sich nicht um einen vorsätzlich gelegten Brand handelt.

## Einsatzzahlen mit Beteiligungshäufigkeit der jeweiligen Fahrzeuge

Jahr	2008		2009		2010	
Einsätze	Brand	Hilfeleistung	Brand	Hilfeleistung	Brand	Hilfeleistung
	129	179	119	198	103	171
<b>Gesamt</b>	<b>308</b>		<b>317</b>		<b>274</b>	
<b>DLK</b>	6	9	13	23	18	18
<b>ELW 1</b>	0	0	0	0	0	0
<b>GWG</b>	0	1	0	3	0	0
<b>KdoW</b>	1	1	0	2	1	1
<b>LF 16-TS</b>	4	1	11	3	12	5
<b>LF 16 W 50</b>	0	0	0	0	0	0
<b>TLF 16/24</b>	96	17	102	23	85	24
<b>TLF 16/25</b>	16	5	23	16	33	9
<b>TSF-F</b>	3	1	2	1	5	0
<b>TSF-KB</b>	2	1	2	1	6	0
<b>TSF-W</b>	1	0	5	0	8	0
<b>VRW</b>	22	165	12	169	11	138

### Anlagen:

Anlage 1 Gegenüberstellung der Kostentarife

Anlage 2 2. Änderungssatzung zur Feuerwehrkostensatzung

Anlage 3 Kalkulation des Kostenersatzes für Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Luckenwalde